

Newsletter Nr. 2/2023

Liebe Bürgerblocklerinnen und Bürgerblockler, liebe Genossinnen und Genossen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aus aktuellem Anlass, vor allem, weil dies offensichtlich Hysterie und Panik auf Seiten der Mehrheitsfraktion im Strullendorfer Gemeinderat ausgelöst hat, folgende Infos:

1. Im Februar 2023 hat Gemeinderat Loskarn die Seiten gewechselt, indem er die FW-Bürgerblockfraktion verließ und sich der CSU angeschlossen hat. Dies machte den Weg frei für einen schon länger überlegten Schritt, nämlich dass sich die SPD-Fraktion mit der Fraktion FW-Bürgerblock zu einer Fraktionsgemeinschaft zusammengeschlossen hat.

Dies führte zu einer Neuverteilung auch von Sitzen in den Ausschüssen. Die neue Fraktionsgemeinschaft hat nun einen Sitz mehr im Bauausschuss.

2. Der Schritt war längstens überfällig. Bereits seit Jahrzehnten, schon zu Zeiten des Andreas Schwarz haben Bürgerblock und SPD zum Wohle der Gemeinde zusammengearbeitet. Diese Zusammenarbeit hat nun in dem Zusammenschluss beider Fraktionen gemündet. Dies scheint auf Seiten der CSU Fraktion Hysterie und Panik auszulösen:

Bereits in der Sitzung des Gemeinderates, in der der Zusammenschluss bekannt gegeben worden war, veranlasste dies den Fraktionsvorsitzenden Spörlein zu unangemessenen Kommentaren. Nun meint er, über Facebook und auf der Internetseite der CSU Mutmaßungen anstrengen zu müssen, offensichtlich sitzt die Angst tief.

3. Ängste auf Seiten der CSU sind nicht ganz unbegründet: Die CSU-Fraktion ist in sich völlig zersplittert, uneinig und bietet ein dementsprechendes Bild auch nach außen ab. Der Bürgermeister Wolfgang Desel wird nicht mehr als CSU-Bürgermeister wahrgenommen, offensichtlich hat die Mehrheit der CSU-Fraktion mit Herrn Wolfgang Desel als Bürgermeister abgeschlossen. Auch intern bietet die CSU-Fraktion alles andere als ein geschlossenes Bild.

4. Woher also diese extreme Hysterie und Panik? Ganz klar:

Die Kommunalwahl findet in drei Jahren wieder statt. Man versucht sich zu formieren, scheitert allerdings an der inneren Uneinigkeit. Dagegen stärken sich die anderen Fraktionen dadurch, dass sie sich zusammentun und – im wohlgemeinten Interesse der Gemeinde – auch mit der Verwaltung zusammenarbeiten.

Ein größeres Lob als in Richtung unserer Fraktionsgemeinschaft durch Herrn Bürgermeister Desel, dass eine konstruktive Zusammenarbeit mit der SPD/FW-BB Fraktion zum Wohle der Gemeinde festzustellen ist, gibt es wohl kaum.

Er hatte auch nichts in die Richtung der eigenen Fraktion zu lobhudeln

5. Wir gehen durch den Zusammenschluss der Fraktionen als gestärkt hervor und sind guten Mutes, was die nächste Kommunalwahl anbelangt. Dass die CSU Strullendorf über ihre Internetseite und über Facebook jetzt schon den Wahlkampf eröffnet hat, ist bezeichnend.

Wir haben die Ruhe und die Kraft, diese Dinge alle auf uns zukommen zu lassen und betrachten die Eröffnung des Wahlkampfes durch die CSU mit einem gewissen süffisanten Lächeln.

Wir jedenfalls haben keine „Leichen im Keller“, es ist allerdings noch viel zu früh, um der Mehrheitsfraktion im Strullendorfer Gemeinderat hier die „Leviten zu lesen“.

Christian Beickert Vorsitzender der Fraktionsgemeinschaft SPD/FW-BB

Alexander Pfister Stellvertretender Vorsitzender der Fraktionsgemeinschaft SPD/FW-BB